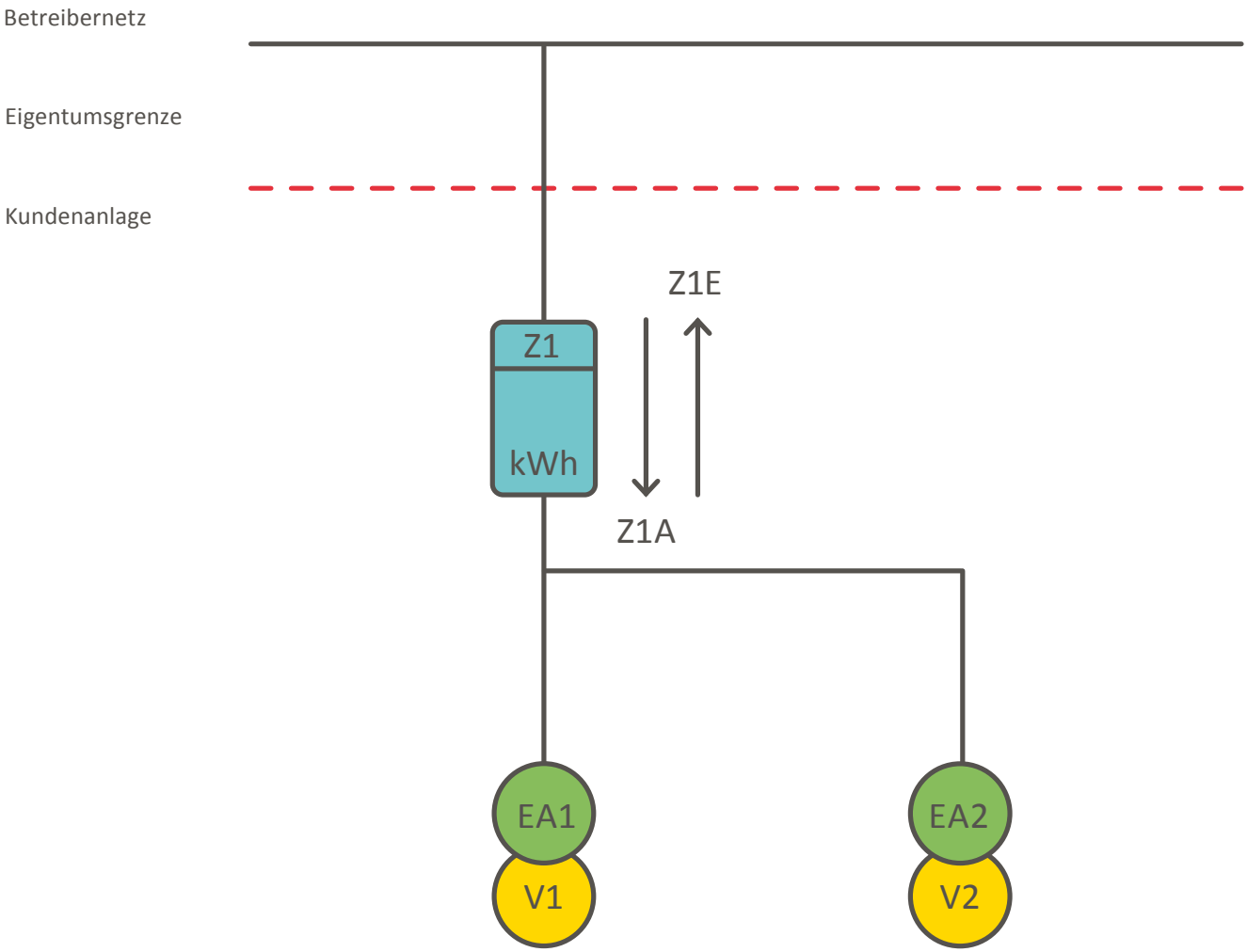
Stadtwerke Achim

Messkonzept

Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung

MK 31	Dokument: 4	Version: 1.0	Stand: Juli 2022



Bemerkung: Eine Gewährleistung für deren rechtliche Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Die Auswahl des Messkonzeptes liegt grundsätzlich beim Anlagenbetreiber.

Z1 = Zähler 1
V1 = Verbraucher 1 / EA1 = Erzeugungsanlage 1 / V2 = Verbraucher 2 / EA2 = Erzeugungsanlage 2
Z1A= Zähler 1 Ausspeisung / Z1E = Zähler 1 Einspeisung

Stadtwerke Achim

Messkonzept

MK 31

Bilanzierung	Abrechnung	Anwendungsbeispiele
V1 + V2 = Händlerbilanzkreis EA1 + EA2 = Bilanzkreis oder EEG Direktvermartungsbilanzkreis	EA1 + EA2 = Preisblätter Netznutzung / Stromlief. EA1 + EA2 = Vergütung nach EEG	Volleinspeisung gleicher Energieträger. PV Anlagen mit gleicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge.
Verbrauch (Netz-Aussp. V1)	= Z1A	
Verbrauch (Netz-Aussp. WP)	= ---	
Erzeugung (Netz-Einspeisung)	= ---	
Gesamterzeugung	= Z1E	
Eigenverbrauch EEG	= ---	

Verbraucher

☐	Vges	Leistung in kW	---
☑	V1	Leistung in kW	
☑	Vy	Leistung in kW	
☐	WP	Leistung in kW	---
☐	St-Ve.	Leistung in kW	---

Erzeuger

☑	EA1	Leistung in kWp	
☑	EA2	Leistung in kWp	
☐	Speicher	Leistung in kW	---

Zähler

☑	Z1	erforderlich
☐	Z2	---
☐	Z3	---
☐	Z4	---

Steuergerät

- ☐ Tarifumschaltung HT/NT
- ☐ Last-Absenkung/Abschaltung
- ☐ Einspeisebegrenzung

Lastgangmessung

- ☐ Verbrauch ab 100.000 kWh vorgeschrieben
- ☐ Verbrauch unter 100.000 kWh optional

Intelligentes Messsystem (iMSys)

- ☐ ab 6.000 – 100.000 kWh

Bereits gekennzeichnete Felder sind erforderlich für das jeweilige Messkonzept. Die Leistungsangaben für die Verbraucher sowie für die Erzeuger sind auszufüllen.